

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

DS0392/06/8 öffentlich

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum      |
| DS0392/06                  | 21.12.2006 |

|                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| Absender                        |                |
| <b>CDU-Ratsfraktion</b>         |                |
| Gremium                         | Sitzungstermin |
| Stadtrat                        | 18.01.2007     |
| Kurztitel                       |                |
| Schulentwicklungsplan 2007/2008 |                |

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusspunkt 5 (Schließung der Sekundarschule Ernst Wille) im Abschnitt A (Sekundarschulen) der Drucksache wird ersatzlos gestrichen.

**Begründung:**

Der in der Drucksache aufgeführte Grund der beabsichtigten Schulschließung wegen der Nichterreichung der Mindestschülerzahlen an der Ernst-Wille-Sekundarschule besteht nicht mehr. Nach aktuellem Stand liegen 40 Anmeldungen für die Eingangsklasse für das kommende Schuljahr vor.

Auf Grund der durch das Land beabsichtigten Stärkung der Sekundarschulen ist mittelfristig auch wieder mit einem veränderten Anmeldeverhalten zu rechnen, so dass nach heutigem Ermessensstand der Erhalt der Sekundarschule „Ernst Wille“ als gesichert betrachtet werden kann.

Die Bestrebungen zur Stärkung der Sekundarschule „J. W. v. Goethe“ durch die Zuordnung der SBZ der GS „Otterleben“ und „Friedenshöhe“ würden nur in einem sehr geringen Maße zum Erfolg führen. Da bereits jetzt viele der betroffenen Eltern angekündigt haben, dass ihre Kinder dann andere Schullaufbahnen bzw. Schulen wählen werden.

Geradezu in vorbildlicher Art und Weise hat sich die Sekundarschule „E. Wille“ mit ihren Schülern und Lehrern im Bereich der Gemeinwesenarbeit engagiert. Die beabsichtigte Schließung würde also einen erheblichen Verlust für das florierende und gute funktionierende Gemeinschaftsleben vor Ort bedeuten.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke  
CDU-Stadtrat